

FACEBOOK, HANDY & CO

Herausforderung (neue) Medien: Wann spricht man von Sucht? Wann und wie sollen Eltern reagieren?“

Zeit: Donnerstag, 11.März 2010, 19.00 Uhr

Ort: BG+BRG Köflach, Piberstrasse 15, 8580 Köflach

Dr. Philip STREIT



Seit 1989 arbeitet Dr. Philip Streit mit Kindern, Jugendlichen und ihren Familien. 1994 wurde das Institut für Kind, Jugend und Familie gegründet. Es zeichnet sich durch einen psychologischen Ansatz aus, der auf unmittelbare Einbeziehung von Eltern, Bezugspersonen, Vernetzung und Behandlung auch außerhalb des Therapiezimmers größten Wert legt.

Mag.^a Ingrid ULRICH



Mag.^a Ingrid Ulrich ist Mitarbeiterin von VIVID – Fachstelle für Suchtprävention, Schwerpunkt Elternarbeit, Psychologin, Ausbildung und langjährige Berufserfahrung im Bereich Suchtprävention, Familienberatung und -betreuung, Mutter von 2 Jugendlichen

In ihrem Vortrag setzen sich Dr. Streit und Mag.^a Ulrich mit folgenden Fragestellungen auseinander:

- Welche Bedeutung haben Web 2.0, Computer(spiele), Handy, Fernsehen und Gameboy im Alltag von Kindern und Jugendlichen?
- Warum sind Computer & Handy so interessant und riskant?
- Was ist normales, was ist süchtiges Verhalten im Umgang mit neuen Medien?
- Wie soll man als Mutter, als Vater, als PädagogIn darauf reagieren?

Eintritt frei!

Vortragsreihe „Das erste Mal“ für (Groß)Eltern von Kindern und Jugendlichen www.a-l-k.at

GLEICH NOTIEREN: Jan-Uwe Rogge „Chaos“ am 15.Juni 2010 in den Stadtsälen Voitsberg, Beginn: 19.00 Uhr

Veranstaltungsorganisation



Arbeitsgruppe „Neue Medien“

